

Siegerehrung beim Wettbewerb der Sparkasse „Mal dein schönstes Urlaubserlebnis“

Die Sparkasse Bergkamen-Bönen veranstaltete für alle Grundschulen in Bergkamen und Bönen einen Malwettbewerb unter dem Motto „Mal dein schönstes Urlaubserlebnis“.



Siegerehrung in der Sparkassen-Hauptstelle: Mal Dein schönstes Urlaubserlebnis.

Zahlreiche Bilder erreichten die Sparkasse Bergkamen-Bönen, so dass es für die Jury, bestehend aus Herrn Gereon Kleinhubbert von der Jugendkunstschule Bergkamen, Frau Caroline Schrandt von der Gemeinde Bönen und Frau Anja Schürmann von der Sparkasse Bergkamen-Bönen, keine leichte Aufgabe war, sich für

die schönsten Bilder zu entscheiden.

21 Kinder wurden zusammen mit ihren Eltern und Lehrern zur Siegerehrung am Mittwoch in die Sparkasse Bergkamen-Bönen eingeladen.

Bei Plätzchen und Knabberereien durften sich alle Siegerkinder aus verschiedenen Sachpreisen (Playmobil, Lego, Gesellschaftsspiele etc.) auswählen, was ihnen am besten gefiel. Die Reihenfolge entschied das Los.

Zusätzlich vergab die Sparkasse Bergkamen-Bönen vier Geldpreise für die schönsten Bilder einer Klasse:

Overberger Schule, Bergkamen	Klasse 1
b € 150,00	

Schillerschule, Bergkamen	
Klasse 2 a € 150,00	

Pfalzschule, Bergkamen	
Klasse 3 b € 150,00	

Hellwegschule, Bönen	
Klasse 4 a € 150,00	

Auch diese Geldpreise wurden von Marketingleiter Michael Krause im Rahmen der Siegerehrung in Scheckform an die Klassen vergeben.

Alle Siegerbilder werden in den nächsten 2 Wochen in der Hauptstelle der Sparkasse Bergkamen-Bönen ausgestellt.

Projekttag am Gymnasium: Bewährtes Konzept zu neuem Termin

Auch in 2017 führt das Städtische Gymnasium Bergkamen wieder Projekttag für die Jahrgänge fünf bis Q1 durch. Statt – wie in den vergangenen Jahren – direkt zum Schuljahresstart, liegt der Termin auf Vorschlag der Lehrerkonferenz und nach Beschluss der Schulkonferenz nun aber erstmals kurz vor den Herbstferien am Donnerstag, 19. Oktober, und Freitag, 20. Oktober. „Wir wollen damit direkt nach den Sommerferien einen zügigen Start in den Unterrichtsalltag gewährleisten und probieren nun einen Alternativtermin, um das bewährte Konzept der Projekttag weiter zu optimieren“, erklärt Schulleiterin Bärbel Heidenreich.

Das Programm ist vielfältig wie bunt: Während die siebten Klassen das Angebote aus dem Bereich Lions Quest (soziales Lernen) nutzen werden, stehen die Projekte in den Jahrgängen acht und neun ganz im Zeichen von „Gesundheitserziehung, Umwelt und Soziales“.

Die Sechstklässler verbringen die Projekttag in der Oberadener Römerbergsporthalle. Dort proben sie am Donnerstag und Freitagmorgen unter der Regie von ausgebildeten Zirkus-Pädagogen für ihren Auftritt, der am Freitagnachmittag, ab 15.30 Uhr, in der Römerbergsporthalle stattfinden wird. Dann nämlich werden die Schülerinnen und Schüler vor großem Publikum ihre eigene Zirkusvorstellung präsentieren.

Die Oberstufenjahrgänge EF und Q1 nutzen die Projekttag für Übungen zu den Grundlagen selbstständigen Arbeitens und der Vorbereitung auf die Facharbeit, die Q2 befindet sich auf Jahrgangsstufenfahrt.

Innovationen erleben: Schülerinnen und Schüler tüfteln in neuer Robotik-AG des Städtischen Gymnasiums

Das Städtische Gymnasium Bergkamen gehört zu den sieben Schulen im Kreis Unna, die sich erfolgreich auf ein Starter-Paket für die Gründung einer „Robotik-AG“ beworben haben. Das zdi-Netzwerk Perspektive Technik, das von der Stiftung Weiterbildung der Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) koordiniert wird, ermöglichte dies in Kooperation und mit finanzieller Unterstützung der KARL-KOLLE-Stiftung.



Kilian und Valentin (v.l.) aus dem achten Jahrgang bauen ihren eigenen Roboter mithilfe der Materialien aus dem Starter-Paket. Foto: Mitterlechner/SGB

Unter der Leitung von Technik-Lehrer Florian Mitterlechner tüfteln nun immer montags von 13.45 bis 14.45 Uhr im Technikraum B201 interessierte Siebt- und Achtklässler in Teamarbeit an der Konstruktion ihrer eigenen Roboter.

Die ersten Schritte erfolgen nach Bauanleitung, dafür stehen in dem Set eine Vielzahl unterschiedlicher Materialien nebst Anregungen zur Verfügung, die die Grundlage bilden sollen, um später auch selbst Roboter entwickeln zu können.

„Wir haben uns beworben, um das AG-Angebot im technischen Bereich auszubauen. Die Förderung von Kreativität und Problemlösestrategien durch die Konstruktion von Robotern und deren Programmierung stehen dabei im Fokus“, erläutert AG-Leiter Florian Mitterlechner, der gern noch weitere Schülerinnen und Schüler in der AG begrüßen würde. „Interessierte sind herzlich zur Teilnahme eingeladen“.

Genauso wie das zdi-Netzwerk Perspektive Technik möchte die KARL-Kolle-Stiftung einen Beitrag zur Technikförderung der Kinder und Jugendlichen im Kreis Unna leisten. Mit der Gründung von Robotik-AGs an Schulen ist es dem zdi-Netzwerk Perspektive Technik erfolgreich gelungen, Kinder und Jugendliche aus spielerische Art und Weise für die Themen Naturwissenschaften zu begeistern. „Das gute Abschneiden von Teams aus dem Kreis Unna bei nationalen und internationalen Wettbewerben bestärkt uns darin, diesen Weg weiterzugehen und damit langfristig und präventiv dem drohenden Fachkräftemangel im Kreis Unna entgegenzuwirken“, so Projektkoordinatorin Anica Althoff.

Oberadener Realschüler sahen sich nach 20 Jahren wieder

Am vergangenen Samstag hatte der Abschlussjahrgang 1997 der Realschule Oberaden 20-jähriges Klassentreffen. Viele sind von weit her gekommen, um sich mal wieder zu sehen. (Ratzeburg, Hamburg, Köln, St. Augustin..) Auch ein ehemaliger Klassenlehrer, der noch immer an der Schule unterrichtet, ist gekommen. Gefeiert wurde in Kamen-Methler in der Gaststätte Zum Turm, wo vor 20 Jahren der Abschluss am der RS0 groß gefeiert wurde.



„Schlag auf Schlag“ :

Philharmonie Westfalen gibt pädagogisches Schlagzeug- Konzert am Bergkamener Gymnasium

Am Donnerstag, 5. Oktober, gibt die Philharmonie Westfalen im Rahmen der Kooperation mit dem Städtischen Gymnasium Bergkamen zwei pädagogische Schlagzeug-Konzerte im PZ, bei denen die Schlagzeuger der Philharmonie die Fünft- und Sechstklässler bzw. die Siebt- und Neuntklässler in die „Welt des Schlagzeugs“ einführen.

Dabei soll deutlich werden, wie vielfältig die Stilrichtungen der Musik sein können, die man mit diesen Instrumenten spielen kann. Die vier Profi-Schlagzeuger möchten den Schülerinnen und Schülern das umfangreiche Instrumentarium zeigen und beispielsweise demonstrieren, wie unterschiedliche Emotionen allein durch vier Schlagzeuger auch ohne Ensemble erzeugt werden können.

Insgesamt werden über 40 Instrumente zum Einsatz kommen. Während des Konzertes werden die Musik-Profis spanische Impressionen, Samba-Rhythmen und eine virtuose Zirkuspolka aufführen. Zudem werden die Philharmoniker zeigen, wie man mit vier Papiertüten gekonnt musizieren kann.

Ein erstes Zusammentreffen nach der Kooperationsschließung hat es zwischen Gymnasium und Philharmonie Westfalen am 18. September gegeben, als das A-Orchester die Generalprobe zum Konzert am 20. September in Kamen besuchen durfte. „Dieses pädagogische Konzert ist ein weiterer Schritt der Zusammenarbeit, da die Profi-Musiker zum ersten Mal die Schule besuchen und den Schülerinnen und Schülern eine Kostprobe aus ihrem Repertoire geben“, freut sich Musiklehrerin Dorothea

Langenbach auf den Besuch. Weitere pädagogische Konzerte, dann mit anderen Instrumenten, sind in Planung.

Das Konzert für die Fünft- und Sechstklässler wird von 10 bis 11 Uhr; das Konzert für die Siebt- und Neuntklässler wird von 11.50 bis 12.50 Uhr, jeweils im PZ, stattfinden.

Spannende Zeiten in Berlin: Gesamtschüler auf Einladung von Oliver Kaczmarek zu Gast im Deutschen Bundestag

Auf Einladung des heimischen Bundestagsabgeordneten Oliver Kaczmarek besuchten die 10er Klassen der Gesamtschule Bergkamen im Rahmen ihrer Abschlussfahrt den Deutschen Bundestag.



10er der Gesamtschule Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen im Berliner Bundestag.

Natürlich stand alles im Eindruck der vorangegangenen Bundestagswahl und für die Schülerinnen und Schüler war es eine gute Gelegenheit, ihre Fragen zur aktuellen Lage vor Ort im Deutschen Parlament zu stellen. Direkt nach der Wahl jagt aber auch eine Sitzung die nächste, so dass Oliver Kaczmarek selbst es nicht geschafft hat, die Gruppe zu treffen. Doch die Schülerinnen und Schüler fühlten sich bei seinem Mitarbeiter, Christopher Paesen, gut aufgehoben und diskutierten mit ihm die Themen, die ihnen unter den Nägeln brannten.

Für die Gruppe standen dabei Fragen zur sozialen Gerechtigkeit, der Steuerpolitik und den Unterschieden zwischen SPD und CDU auf der Liste, ebenso wie ganz praktische nach dem Gehalt und Arbeitsalltag eines Abgeordneten und dessen Mitarbeiter. Besonders intensiv wurde über den Einzug

der AfD in den Deutschen Bundestag diskutiert. Die Gruppe sah vor allem die rechte extremen Äußerungen der AfD sehr kritisch und machte deutlich, dass sie für sie keine wirkliche Alternative darstelle.

Schüler der Gerhart-Hauptmann-Schule nehmen mit Spaß an der Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule teil“

Nun ist der Schulranzen vollgepackt und das neue Schuljahr hat begonnen. In der Gerhart-Hauptmann-Schule in Bergkamen können sich die Grundschüler auf ein besonderes Projekt freuen: Vom 18. bis zum 29. September rufen der ökologische Verkehrsclub VCD und das Deutsche Kinderhilfswerk (DHKW) zu den bundesweiten Aktionstagen »Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten« auf. Zehntausende Kinder haben sich in diesem Jahr bundesweit angemeldet, um mit ihren Aktionen zu zeigen, wie viel Spaß es macht, zu Fuß unterwegs zu sein.

In der Gerhart-Hauptmann-Schule beteiligen sich in diesem Jahr alle Klassen. Los geht es jeden Tag mit einer Tanzeinlage auf dem Schulhof. Erst nach dieser Morgengymnastik geht es in die Klassenräume. In den Klassen werden in diesen zwei Wochen verschiedene Aktionen durchgeführt. Es werden Bewegungsprotokolle erstellt, Erlebniswanderungen unternommen, Radfahrtraining durchgeführt, Laufpässe geführt und vieles mehr. Die Schulanfänger bekommen in dieser Zeit die Warnwesten vom ADAC überreicht.

Fachmann gibt viele Tipps: So arbeiten Pädagogen und Eltern gut zusammen

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Bildungseinrichtungen ist für den Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen entscheidend. Bei einer Veranstaltung des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Unna (KI) im Oktober gibt es Tipps, damit die Zusammenarbeit von Erziehern, Lehrern und Eltern möglichst gut klappt. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 4. Oktober von 14 bis 17 Uhr auf der Ökologiestation des Kreises, Westenhellweg 110 in Bergkamen statt.

Der Referent Matthias Bartscher ist Fachmann für systemische Beratung und Weiterbildung. Er wird den Fach- und Lehrkräften aus dem Elementar- und Primarbereich viele konkrete Ansatzpunkte für ihre tägliche Arbeit liefern. Die vorgestellten Inhalte und Methoden werden auch in einem Materialpaket zusammengefasst und zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen sind möglich im Internet unter www.kreis-unna.de (Kreis und Region, Ausländer und Integration, Kommunales Integrationszentrum, Anmeldeformular, Seminar-Nr. 91050630-1017). Anmeldeschluss ist der 27. September. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Fragen beantwortet beim KI Anne Nikbin, Tel. 0 23 07 / 92 488 75, E-Mail: anne.nikbin@kreis-unna.de. PK | PKU

Berufsfelderkundung: Neuntklässler des Gymnasiums besuchen den Dortmunder Flughafen

Im Rahmen der Studien- und Berufsberatung des Städtischen Gymnasiums Bergkamen besuchten die Neuntklässlerinnen und Neuntklässler unterschiedliche Unternehmen, um erste Eindrücke über mögliche zukünftige Arbeitsplätze zu sammeln.



Neuntklässlerinnen und Neuntklässler des SGB am Flughafen Dortmund.

Foto: Gottwald/SGB.

Die Schülerinnen und Schüler waren auf Dortmunder Stadtgebiet unterwegs und konnten dabei zwischen dem Flughafen, der TEDI Europazentrale, der REWE Zentrale und dem Zoo wählen. Vor Ort führten Abteilungsleiter und Auszubildende durch die Unternehmen, präsentierten Berufsfelder und

Ausbildungsmöglichkeiten. Dabei beantworteten sie auch die zahlreichen Fragen der Bergkamener Schüler, die nächstes Jahr in die gymnasiale Oberstufe wechseln und dann ihr zweiwöchiges Betriebspraktikum absolvieren werden.

Flohmarkt an der Gerhart-Hauptmann-Grundschule

Die Gerhart-Hauptmann-Grundschule veranstaltet am Freitag, 22. September von 14.30 bis 17 Uhr einen Flohmarkt. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt.

Kinder und Eltern der Schule sowie Ehemalige können Verkaufsstände einrichten. Kommerzielle Anbieter sind nicht zugelassen. Angeboten werden vorrangig Kinderspiele, Kinderkleidung und allerlei Gebrauchsgegenstände. Das Anbieten lebender Tiere ist nicht gestattet.

An Verpflegungsständen werden Getränke, Kaffee und Kuchen, Grillwürstchen und türkische Spezialitäten angeboten. Der Reinerlös, der an den Versorgungsständen erzielt wird, ist für den Förderverein der Gerhart-Hauptmann-Grundschule bestimmt und kommt letztendlich den Kindern der Schule zu Gute. So werden zum Beispiel Pausenspielzeug und Bücher für die Leseinsel angeschafft oder Projekte wie eine Zirkuswoche oder der Besuch einer Theaterreihe gegen sexuellen Missbrauch unterstützt.

Ausreichende Parkmöglichkeiten bestehen an der Schule auf dem Parkplatz der Dreifachturnhalle.

Gesamtschüler werden fit für Fahrten mit dem Linienbus

Die Willy-Brandt-Gesamtschule führt am 14. und 15. September für die neuen Klassen des 5. Jahrgangs erneut eine Busschulung im Rahmen des Projekts „NimmBus“ in Zusammenarbeit mit Frau Melanie Strohschein vom Verkehrsmanagement der VKU durch.

Das Projekt „NimmBus“ macht die Schüler fit für den Busverkehr. Die Schüler sollen lernen, sicher, verantwortungsvoll, umweltfreundlich und vor allem selbstständig mit dem Bus mobil zu sein. Als Busschule kommt „NimmBus“ in die Schule und führt während ca. zweier Zeitstunden eine theoretische Schulung und praktische Übungen durch, in denen z. B. Gefahrenstellen an der Haltestelle und am Bus demonstriert und Sicherheitseinrichtungen erläutert werden. Auch das richtige Verhalten bei Bremsmanövern wird erprobt.